



## Anerkennung von Sportorganisatoren

Eine Sportorganisation ist stolz darauf, bei dem Anlaß ihres 50jährigen Bestehens einigen Sportorganisatoren mit ihren herausragenden ehrenamtlichen Arbeiten einen besonderen Platz in dieser Chronik einzuräumen.

Gründungsväter unserer Sportorganisation waren die Sportfreunde Paul Becker und Wilhelm Reinke.

Unser Verein war immer gut beraten, auf die organisatorischen Fähigkeiten unseres Sportfreundes Reinke zu reagieren. In mehreren Sektionen war seine Mitwirkung immer willkommen.

Auch der Sportfreund Schlünz war mehrere Jahre Vorsitzender der BSG Lok und hat sich als Trainer zur Verfügung gestellt.

Neben seiner vielseitigen und den ganzen Mann fordernden Arbeit als Bahnhofsvorsteher des Bahnhofs Neustrelitz, hat der Sportfreund Manfred Weddermann die BSG Lok acht Jahre lang geleitet. Seine ehrenamtliche Arbeit soll hier herausgestellt werden.

Die vielen Aktivitäten des Sportfreundes Bruno Beutler und der Abteilung Leichtathletik sowie seine Erfolge mit der Jugend sollen hier einen würdigen Platz einnehmen.

Anerkannt wird, wie der Sportfreund Jochen Weidebach seit Bestehen unserer Vereinigung viel Zeit und Kraft in den Sport investiert hat. Ob als Sektionsleiter Fußball, Trainer oder Übungsleiter, immer hat er sich dem Sport fördernd zur Verfügung gestellt. Seine Verdienste liegen besonders in der Nachwuchsarbeit.

Unverzichtbar ist die Arbeit unseres Sportfreundes Willi Saborosch. Mit seinem persönlichen Vorbild in vielen Funktionen unserer Sportgemeinschaft hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Der Sportfreund Dieter Redmann hat, trotz fehlender Basis für den Kegelsport, in mehreren Situationen immer wieder bewiesen, daß er die

Sportler seiner Abteilung zusammenhalten kann. Dazu gehören auch die außerhalb des Kegelsports organisierten Skatabende für einen guten Zweck.

Ob langjährig als Sektionsleiter oder als dessen Stellvertreter, immer hat sich der Sportfreund Werner Stöckel uneigennützig für unseren Sportverein, besonders in der sehr begehrten Abteilung Angeln zur Verfügung gestellt. Er fühlt sich für die vielen anfallenden Probleme dieser großen Abteilung zuständig. Seine Ausstrahlung für den Gemeinschaftssinn trägt immer wieder zur Festigung der Abteilung bei.

Heinz Schulz und Gerhard Belz sollen genannt werden, die bei Besetzungsproblemen von Funktionen in der BSG Lok helfend eingesprungen sind.

Was wäre wohl die BSG Lok ohne einen tüchtigen Kassenwart? Wir sind dankbar, daß unser Sportfreund Fritz Wegewarth über viele Jahre mit viel Initiative und mit unserem Vertrauen vorbildlich die Kassengeschäfte geführt hat. Wir freuen uns, daß seine Nachfolgerin Marlies Koop die Verwaltung unserer Sportgelder mit gleicher Einstellung weiterführt.

Die Pionierarbeit für eine Sportbasis in Strelitz-Alt ist mit sehr vielen Namen verbunden. Sie alle richtig in ihrer jahrelangen und teilweise jahrzehntelangen Arbeit zu werten, ob beim Sportplatzbau oder bei der Sportorganisation, ist sehr schwer und würde eine lange Liste mit Namen füllen. Es hat sich bei den Aufgaben immer um eine Gemeinschaftsarbeit gehandelt, deshalb soll an dieser Stelle auf Namen verzichtet werden.

Auch nach dem Zusammenschluß beider Betriebssportgemeinschaften haben die Sportfreunde Hans Schulz, Kurt Sonnenberg und Gerhard Gumz

ihre Zuneigung für den Sport in die BSG Lok Neustrelitz eingebracht und sind in der sportorganisatorischen Arbeit eine unverzichtbare Stütze.